

Der weibliche Sayian - Vegetas Liebe

Vegeta verliebt sich in Raika, Trunks Schwester. Aber hat er den Mut dazu zu stehen?

Von Zyria

Kapitel 1: Eine gute Nachricht

Trunks machte sich langsam auf den Weg in die Küche.

So langsam bekam er richtigen Hunger. Er hatte den ganzen Tag mit Son Goku trainiert. Und wer sich anstrengt, der muß ja schließlich auch essen ;-)

Als Trunks die Tür zur Küche öffnete, stieg ihm bereits ein angenehmer Duft in die Nase. "Mmmh...wer kocht denn hier so gut?" fragte er, und schaute sich in der Küche um, als er dann schließlich Bulma auf dem Schrank stehen sah, die vergeblich versuchte an den Pfeffer auf dem hohen Küchenschrank zu kommen.

"Komm, ich helfe dir!", Trunks hob Bulma vom Schrank und setzte sie auf einen Stuhl am Tisch. dann ging er zum Schrank und griff nach der Flasche.

"So, bitte schön." "Danke Trunks", bedankte Bulma sich.

"Ich hab mir gedacht, ich koche euch was schönes, weil ihr doch den ganzen Tag trainiert habt und so..." Trunks, der sich bereits auf einem Stuhl niedergelassen hatte, schaute Bulma verwundert an, grinste aber schließlich. "Komm schon, was willst du?" Bulma sah in ganz scheinheilig an: "Wie? was meinst du?"

"Komm schon, das weißt du ganz genau. Du kochst sonst nie, und das wir hart trainieren ist dir auch egal. Also sag schon!"

Bulma fing an zu grinsen. "Mist, du hast mich erwischt. Also, ich habe da eine Bitte an dich, also ich muß für einige Woche weg, auf Geschäftsreise, sozusagen, und ich müßte euch hier alleine lassen, und, naja...du weißt ja wie Goku und Vegeta sind, die schlagen sich hier die Köpfe ein, wenn keiner da ist, der aufpasst...und deshalb..." Bulma schaute Trunks plötzlich ganz unschuldig an. Trunks fing Lauthals an zu lachen.

"HaHa, und jetzt soll ich den Babysitter spielen?...Aber kein Problem..ich paß schon auf das die beiden noch Leben, wenn du wieder kommst."

"Oh, okay, äh, danke...ich gehe mal schnell packen....laß es dir schmecken..."

Stieß Bulma aus und verschwand aus der Küche um ihre Sachen zu packen.

Trunks ließ sich das natürlich nicht zweimal sagen, und schnappte sich sogleich einen Teller mit dem leckeren Essen. Kurz überlegte er, vorher Goku und Vegeta zum Essen zu rufen, aber dann dachte er so bei sich >Wenn die Hunger haben, machen die sich schon bemerkbar< Als fing er genüsslich an zu essen.

Dann schaute er hoch, weil Bulma ihren Kopf zur Tür hereinsteckte. "Ach, übrigens. Da

ist Post für dich auf der Theke." und schon war sie wieder weg.

Trunks schielte rüber zur Küchentheke, und tatsächlich, da lag ein Brief für ihn. Kurz überlegte er, Essen oder den Brief holen. Aber da die Neugier größer war (da er ja auch nie Post bekam) sprang er auf und schnappte sich den Brief.

"Mmh...komisch. Kein Absender. Aber die Handschrift kommt mir bekannt vor." murmelte er noch kauend, und rieß den Brief auf.

Tatsächlich kannte er diese Handschrift. Sehr gut sogar.

Langsam ließ Trunks den Brief auf die Theke zurückgleiten.

damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet. Langsam tapste er zurück zum Tisch und ließ sich auf einen Stuhl fallen.

"Hu Huu! Ist jemand hier?" hörte Trunks eine ihm vertraute Stimme. es war Goku. Scheinbar bekam er doch langsam Hunger. "Ach, hier steckst du. Was ist denn los? Du guckst so komisch? Alles klar?" fragte er Trunks, nachdem er festgestellt hatte, dass der in einer ganz anderen Welt zu sein schien.

Langsam hob Trunks den Kopf. "Äh...ja schon, es ist so weit alles in Ordnung."

"Aber?" fragte Goku. "Naja...du kennst doch noch meine Schwester Raika erzählt. Sie will mich besuchen kommen."

"Ist doch schön, freust du dich nicht?"

"Doch schon", langsam legte sich ein Lächeln auf Trunks Gesicht nieder, "Ich bin vielleicht etwas nervös, ich habe sie seit dem Tod unseres Vaters nicht mehr gesehen. Und das ist nun schon einige Jahre her. Sie hat sich bestimmt sehr verändert."

Ach, mach dir da mal keine Sorgen.", beruhigte Goku ihn "Frag doch Bulma, sie gibt ihr ein Zimmer hier in der Capsule Cooperation, da bin ich mir sicher. Unserem stolzen Prinzen läßt sie ja auch hier wohnen." grinste Goku.

Plötzlich sprang Trunks auf. "Verdammt! Du hast recht. Hoffentlich erwische ich sie noch. Sie fährt doch einige Wochen weg!" Trunks stürmte aus dem Zimmer.

Fast von Trunks um gerannt, stolperte Goku ein Stück zur Seite. "Wie sie fährt weg?" <<<Toll, mir sagt wieder keiner was<<<< Schmollt Goku in sich hinein.

Aber die Schmollerei nahm sogleich ein Ende, da Goku das leckere Essen entdeckte und sich sogleich darüber hermachte (Typisch)

Am nächsten Morgen in einem kleinen Cafe in Satan City.

An einem kleinen, gemütlichen Tisch, saß eine junge Frau mit langen rot schimmernden Augen.

Raika hielt das Foto von Trunks und ihr in der Hand und betrachtete es. Das Foto war jetzt ungefähr 8 Jahre alt. Solange hatte sie ihren Bruder nun nicht mehr gesehen.

Lange wollte sie nicht mehr hierher zurückkehren, wo ihr Vater einst bei dem Kampf gegen Oberteufel Piccolo umgekommen war. Sicher wußte sie, dass sie auch Piccolo bei ihrer Rückkehr wieder sehen würde. Schließlich hatte er sich inzwischen zum guten gewand, trotzdem war es ein seltsames Gefühl.

Ihren Bruder hatte sie hier zurückgelassen. Gewissensbisse hatte sie deswegen keine. Es war seine Entscheidung. Von dem Kampf gegen die Saiyajins hatte sie so gut wie nichts mitbekommen. Sie hatte zwar davon gehört, aber sie war zuversichtlich gewesen, dass Goku und die anderen das auch ohne sie schaffen würden. Und so war es auch. Natürlich floß auch durch ihre Adern Saiyanisches Blut und sie wußte auch, dass sie deshalb nicht so Blutrünstig geworden sind (sie und Trunks), weil sie auf der Erde aufgewachsen waren.

Sie freute sich auf ihren kleinen Bruder. Auch freute sie sich Goku und die anderen wieder zu sehen. Es war ja so lange her....

Goku hatte sie zwar nur kurz kennengelernt, aber er war ja die meiste Zeit im Jenseits und deshalb hatte sie nicht viel Gelegenheit gehabt ihn kennenzulernen.